|  |
| --- |
| Hofer Michael Matrikelnummer 01636520 |

|  |  |
| --- | --- |
| Sem.: 5 Geografie Europagymnasium | 14.10.2019 |

|  |
| --- |
| Tag, Uhrzeit, Klasse: Mi 16.10.2019 9:40–10:30 7a |

|  |
| --- |
| **Lehrgegenstand:** Geografie  **Lehrstoff:** BIP  **Ziele:** SuS…   1. verstehen wie sich das BIP und das BSP zusammensetzen. 2. kennen die unterschiede von BIP, BIP pro Kopf und BSP und verstehen was eine aussagekräftigere Wirtschaftliche Kennzahl ist. 3. erklären anhand von einfachen Beispielen wie das BIP errechnet wird. 4. analysieren Ländervergleichende Statistiken und Diagramme. 5. lernen Zeitungsmeldungen zu hinterfragen und diese auf ihre Plausibilität zu prüfen. 6. Reflektieren ihre Einstellung gegenüber dem Moto „geht’s der Wirtschaft gut geht’s uns allen gut“. |

Didaktik, Kompetenzen, Rahmenbedingungen

|  |
| --- |
| **Vorwissen:**  Unternehmerführerschein |
| **Methoden:**  Frontalunterricht, Einzelarbeit, Partnerarbeit  Plenums Diskussion |
| **Materialien und Ablauf:**   * Zettel mit Zeitungsartikel und Fragen * PPP Folien  1. Frage: Unternehmerführerschein, was ist hängen geblieben? 2. Wirtschaftssektoren 3. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) 4. Wertschöpfung 5. BIP BSP 6. Länder vergleich 7. Lesen 8. Diskutieren |
| **Lehrplanbezug:** (AHS Oberstufe seit 2004)  Gesamtwirtschaftliche Leistungen und Probleme sowie Wirtschafts- und Sozialpolitik erklären   * Wirtschafts- und Sozialpolitik und ihre Zielkonflikte als interessensbezogen diskutieren und unterschiedliche Positionen argumentieren * Das Zustandekommen wirtschaftlicher Daten nachvollziehen und deren Aussagekraft beurteilen   Wirtschaftsstandort Österreich beurteilen   * Lebensqualität in Österreich diskutieren * Wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen als Ursachen ökologischer Probleme erkennen |

**Zeit Einteilung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Lehrer - Schüleraktivität** | **Medien** | **Begründung** |
| 5min | **Einstieg anknüpfen an gelerntes**  L:  Frage was vom Unternehmerführerschein hängen geblieben ist  SuS:  Erzählen was sie bereits wissen | PPP | LZ 1, 2 |
| 10min | L:  Informationsinput  SuS: | Bis PP Folie 3 | LZ 1, 2, 3 |
| 5min | L/SuS:  Lehre SuS Diskussion über Ländervergleich mithilfe vom BIP | PP Folien 4,5,6 | LZ 4  Anforderungsbereich 2 |
| 10-15min | **Eigenarbeit**  SuS:  Lesen und denken | Zeitungsartikel  Arbeitsauftrag auf PP Folie 8 | LZ 5  Anforderungsbereiche 2 und 3 |
| 10min | **Diskussion**  Diskussion der einzelnen Ergebnisse.  Und gegebenenfalls Ergänzung am Arbeitszettel |  | LZ 6 |

## **Familien bekommen mehr Geld zum Ausgeben**

Auszug aus dem Artikel „Exportdynamik schwächt sich ab, Familienbonus stärkt Konsum“

Positive Impulse erwarten sich die Volkswirte vom Familienbonus, der Eltern mit Kindern in Form eines Absetzbetrages deutliche steuerliche Erleichterungen bringen wird - im besten Fall 1500 Euro pro Kind jährlich. Laut Finanzministerium werden von der steuerpolitischen Maßnahme der schwarz-blauen Regierung 950.000 Familien profitieren. Geringverdienende Alleinerzieher und Alleinverdiener werden pro Jahr und Kind mit 250 Euro bedacht.

Schon ab dem zweiten Halbjahr 2019 soll der Familienbonus dem Inlandskonsum etwas zusätzlichen Schub verleihen, ab dem Jahr 2020 werde er voll wirksam sein und 1,3 Milliarden Euro Entlastung bringen, so das Wifo. Die privaten Konsumausgaben dürften 2019 um 1,7 Prozent zulegen und damit um fast gleich viel wie 2018 mit plus 1,8 Prozent. Dazu tragen auch eine weiterhin leicht sinkende Arbeitslosenrate und ein Anstieg bei den Arbeitsverhältnissen bei. Seit Einsetzen des Aufschwungs 2016 hat sich die Beschäftigung um 210.000 Personen erhöht, 2019 dürfte sich die Dynamik laut Wifo aber auf plus 55.000 abschwächen.

IHS = Institut für höhere Studien

(<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/994250_Exportdynamik-schwaecht-sich-ab-Familienbonus-staerkt-Konsum.html> vom 05.10.2018, 18:43 Uhr)

**Überprüfe ob der Familienbonus plus einen großen Einfluss auf das BIP haben kann, wenn er doch eine Staatliche Ausgabe ist.** (Überprüfe = Anforderungsbereich 3)

**Erkläre in wie fern das Gesamtwirtschaftliche Wachstum ein Indikator für den Wohlstand eines Landes ist.** (Erkläre = Anforderungsbereich 2)

**Erörtere aufgrund dieser Stichwörter warum das BIP nicht für alle Lebenslagen und Wirtschaftsbereiche aussagekräftig ist.** (Erörtere = Anforderungsbereich 3)

**Verteilung**

**Zerstörung der Natur**

**Kapitalbestände**

**Informeller Sektor**

**Schattenwirtschaft**

**Kritischer Konsum**

**Staatliche Aktivitäten**

**Defensivausgaben**

**Immaterielle Wohlfahrt**

**Verschuldung**

**Ergänzung zu den Schüler Stichworten**

**Verteilung**  
Das BIP kann stark wachsen, und trotzdem nimmt die Armut zu, weil die ökonomischen Gewinne nur einer kleinen Gruppe zufließen – zum Beispiel in den oligarchischen Gesellschaften Südamerikas.

**Zerstörung der Natur**  
Kraftwerke verbrennen Kohle und Öl 🡪CO2-Emissionen🡪Schäden sorgen für Investitionen Umweltbelastung ist gut für die Volkswirtschaft.

**Kapitalbestände**  
“Leistungen” der Natur gehen unentgeltlich in die Berechnung des BIP ein – kostenlos werden Rohstoffe entnommen und Schadstoffe entsorgt.

**Informeller Sektor**  
Das BIP kennt nur das Marktgeschehen. Ehrenämter oder soziales Engagement, Hausarbeit und unentgeltliche Kinderbetreuung spielen dabei keine Rolle – das BIP ignoriert den wichtigen informellen Sektor einer Gesellschaft.

**Schattenwirtschaft**  
Illegale Tätigkeiten: Schwarzmarkt, Pfusch, …. Der Schätzung nach 10,4 Prozent des BIP. Besonders heikel: Illegale Aktivitäten können das BIP erhöhen.

**Kritischer Konsum**  
Zigarette Konsum ist besonders gut für das BIP. Raucher kaufen die Zigarette, lassen sich behandeln, nehmen an einem Entwöhnungsseminar teil, kaufen eine Nikotinpflaster, …. All das steigert das BIP Der Kauf eines SUVs ist genau so wertvoll wie ausgaben für Bildung.

**Staatliche Aktivitäten**  
Für öffentliche Güter gibt es keinen Marktpreis, sie finanzieren sich aus Steuern und Abgaben. Das bedeutet: Der Wert von Bildung oder innerer Sicherheit muss geschätzt werden. Also zieht man deren Kosten heran, um den staatlichen Anteil am BIP zu bestimmen. Die Folge: Je kostspieliger der Staat seine Leistungen erbringt, desto größer ist sein Beitrag zur Wirtschaftsleistung eines Landes. Eine ineffiziente Bürokratie trägt zum BIP-Wachstum bei.

**Defensivausgaben**  
Kosten die entstehen, um Schäden zu reparieren. Lärmschutzmauern zählen ebenso dazu, wie die Krebs Behandlung einer Auto Lackiererin und der Feinstabfilter einer Fabriksanlage.

**Immaterielle Wohlfahrt**  
Das BIP misst nur den materiellen Anteil – und der Volksmund sagt dazu: „Geld allein macht nicht glücklich.“

**Verschuldung**  
Wer einen Konsumentenkredit aufnimmt, um auf die **Malediven zu fliegen**, steigert das BIP. Das gilt auch für staatliche Kredite, um Autobahnen oder Krankenhäuser zu bauen. Ob folgende Generationen dadurch belastet werden, hat keine Bedeutung für das BIP. Und wie kam es zur gegenwärtigen Wirtschaftskrise? Die **USA** erzielten vorher höhere Wachstumsraten als Europa, doch ihr BIP stand auf wackligen Beinen: Vor allem durch Schulden finanzierte Amerikaner den Aufschwung – als die Blase am Immobilienmarkt platzte, brach die Wirtschaft zusammen.

